

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	9
1 Einleitung	11
1.1 Die „dritte Entfaltungsperiode“ der Turnbewegung	12
1.2 Quellen, Literatur und Stand der Forschung	18
2 Zur Vorgeschichte: Die politische Stellung der Turnvereine in Deutschland vor, während und nach der Revolution von 1848/49 ...	25
2.1 Die Einschätzung der Turnbewegung durch die Regierungen in Deutschland	28
2.2 „Das Turnvereinswesen war bekanntlich zu Ende des Jahres 1849 in arge Verwirrung geraten“	32
2.3 Turnen „im Aufbruch“: die Turnvereine und die Vereinsgesetze	36
3 Die Statistik der Turnvereine Deutschlands	41
3.1 Quantitative und qualitative Aspekte der Turnvereinsentwicklung	48
3.1.1 Die Zusammensetzung der Mitglieder in den Turnvereinen	48
3.1.2 Turnvereine in Städten und Gemeinden	51
3.1.3 Anzahl und Alter der Turnvereine	52
3.1.4 Berufe und soziale Stellung der Turnvereinsmitglieder: Turnvereine als Handwerkervereine	54
3.1.4.1 Der Anteil der Arbeiter in den Turnvereinen	57
3.1.4.2 Handwerker-Kultur in Turnvereinen	61
3.1.5 Hallen, Plätze, Bücher und Feuerwehren	66
3.2 Die regionale Entwicklung der Turn- und Turnvereinsbewegung in den 1850er und 1860er Jahren	69
3.2.1 Vereinsturnen im nördlichen Deutschland und in Preußen	71
3.2.2 Turnvereine in den preußischen Westprovinzen	78
3.2.3 Turnverhältnisse am Mittelrhein	83
3.2.4 Die Entwicklung der Turnvereine im südlichen Deutschland	91
3.2.5 Thüringen und Sachsen als Zentren der Turnvereinsbewegung der Reichsgründungsära	97
3.2.6 Deutsches Turnen im Ausland	105
4 Die Entwicklung des Schulturnens	107
4.1 Zur Vorgeschichte des staatlichen Schulturnens in Deutschland: gesetzliche und behördliche Bestimmungen	110

4.1.1	Preußische Schulturnerlasse	112
4.1.2	Bestimmungen zum Schulturnen in Württemberg, Baden und Bayern ...	123
4.1.3	Grundlagen der Schulturnentwicklung in Sachsen	132
4.1.4	Schulturnbestimmungen in Hessen, Hannover und freien Städten ...	135
4.2	Die Wirklichkeit des Schulturnens	138
4.2.1	Empirisch-statistische Ergebnisse zur Situation des Schulturnens in Deutschland	140
4.2.2	Schülerturnen in Turnvereinen	141
4.2.3	Zum Stand des Schulturnens in den deutschen Ländern	147
4.2.4	Der Betrieb des Schulturnens in Preußen	154
4.2.5	Turnen an den Universitäten	159
4.3	Modelle des Turnens und Schulturnens	161
4.3.1	Das englische Vorbild	165
4.3.2	Das JAHN-MASSMANNsche Turnmodell	169
4.3.3	Das Turnsystem nach Adolf SPIESS	176
4.3.4	Hugo ROTHSTEIN – das Konzept der Militärs	183
5	Die „Klärung der Turnsache“ im „Barrenstreit“	185
5.1	Zur Chronologie der Ereignisse	186
5.2	Die Formierung einer Turn-Lobby und die Formulierung eines Programms	197
5.3	Die Interpellation Rudolf Virchows und die Entfremdung von Staat und Gesellschaft in Preußen	204
5.3.1	Der Bericht der Unterrichtskommission	209
5.3.2	Der Berliner Turnhallenstreit	213
5.3.3	Die Stellung der Turnlehrerschaft	216
5.4	Der Streit um den Eisenstab - Turnen nach OttoHeinrich JAEGER	219
6	Turnen, Politik und Wehrtüchtigung	225
6.1	Turner und Turnvereine als militärischer Zweig des Nationalvereins ...	228
6.2	Die Haltung der Turner zu Wehrfrage: Eine Debatte in der Deutschen Turn-Zeitung	237
6.3	Die Verbreitung des Wehrturnens in den Turnvereinen	247
6.3.1	Wehrturnen nach den Ergebnissen der Turnvereinsstatistik	248
6.3.2	Die regionale Verbreitung des Wehrturnens	250
6.3.2.1	Wehrturnen und Wehrvereine in Preußen	253
6.3.2.2	Wehrturnen in Süddeutschland und in Sachsen	257
6.4	Wehrturnen in der Schule	263
6.4.1	Wehrtüchtigung: ein wichtiges Ziel des Schulturnens	263
6.4.2	Preußisches Schulturnen in der Verantwortung von Kriegs- und Erziehungsministerium	265
6.4.3	Deutsche Turnlehrer zum Wehrturnen	274
6.5	Das „Einjährige“ und die Verkürzung der militärischen Dienstzeit durch turnerische Leibesübungen	276
6.6	Turnen und preußischer Militarismus	283

7	Die Formierung der Deutschen Turnerschaft auf den Turnfesten von Coburg bis Leipzig	287
7.1	„Das erste deutsche Turn- und Jugendfest zu Coburg“	290
7.1.1	Ein „Erinnerungsblatt für deutsche Turner“	293
7.1.2	Das Turnfest in Coburg aus der Sicht der Regierungen und Behörden	303
7.1.3	Der Turnfestbericht Albert DULKS aus Stuttgart	309
7.1.4	Politische Auswirkungen des Coburger Turnfestes	315
7.2	Das „Turn- und Jubelfest zu Berlin“	318
7.3	Der Höhepunkt der Turnfestkultur des Reichsgründungsjahrzehnts in Leipzig	330
7.4	Institutionelle Grundlagen der Formalisierung der Körper- und Bewegungskultur	339
8	Turnen und Singen: Turnerlieder als Elemente der nationalen Körper- und Bewegungskultur in Deutschland	347
8.1	Sänger, Turner, Schützen als Träger der „kulturellen Nationsbildung“	347
8.2	Der Gesang in den Turnvereinen und in der Turntheorie	348
8.3	Turnerliederbücher	350
8.3.1	Vorüberlegungen zur Analyse von Turnerliederbüchern	352
8.3.2	Analysekriterien, Vorgehensweise und Ergebnisse	355
8.3.3	Turnerlieder als Ausdruck nationaler Empfindungen	367
8.3.4	„Ich hab’ mich ergeben“	368
9	Die Vereinheitlichung des Übens und Bewegens	373
9.1	Anleitungen zum Turnen in den Vereinen	376
9.2	Das „Volksturnbuch“ August RAVENSTEINS als Modell des Vereinsturnens	380
9.2.1	Vereinssatzungen und Turnordnungen	382
9.2.2	Zur Bezeichnung und Bewertung turnerischer Übungen und Leistungen	384
9.2.3	Turnvereine als Sozialeinrichtungen	389
9.2.4	Übungen des deutschen Turnens	390
9.3	Der „Leitfaden für den Turnunterricht in den preußischen Volksschulen“ als Grundlage körperlicher Erfahrungen	393
9.3.1	Kraft, Spannung und Ausdauer	396
9.3.2	Ordnung, Gehorsam und das Aufgehen in der Masse	400
9.3.3	Übungen an und mit Geräten	401
9.3.4	Die „Lust am Spiel“ verkümmert	403
10	Das Körper- und Bewegungskonzept der Turnbewegung	405
10.1	Rationalismus, Idealismus und Sensualismus als Elemente des turnerischen Körper- und Bewegungskonzepts	407
10.2	Der Entwurf einer Theorie turnerischer Leibesübungen bei Friedrich Albert LANGE	411

11	Körperkultur, Nationsbildung und Habitusentwicklung der Deutschen	415
11.1	Der Beitrag des Turnens zur kulturellen Nationsbildung	416
11.2	Turnen im Zivilisationsprozeß: Die Formalisierung des Turnens im Kontext von Außenseiter-Etablierten-Figurationen	422
	Quellen- und Literatur	429